AKADEMIE FÜR DIE LÄNDLICHEN RÄUME SCHLESWIG-HOLSTEINS E.V.

SHGT Schleswig-Holsteinischer GEMEINDETAG

AktivRegion Schleswig-Holstein

Zukunft der Ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein sichern

Mahnender Appell vor dem Hintergrund des Vorschlages der EU- Kommission für den Mehrjährigen Finanzrahmen der EU 2028–2034 (MFR)

Status Quo!

Ländliche Entwicklung SH
mit Hilfe europäischer Fördermittel:

<u>22 AktivRegionen (LEADER):</u>

- 22 AktivRegionen mit 1.080 Kommunen
- EU-Förderperiode 2014–2022: Ausgelöste Investitonen: 215 Mio €, mit 67,2 Mio. € ELER-Mitteln und 1.300 Projekten
- **Bottom-Up,** Regionale Verantwortung
- **55 Mio. € ELER-Mittel** für 2023–2027, mit einem **EU-Beteiligungssatz von 80%**

<u>Mehrfunktionenhäuser:</u>

- Mit den Schwerpunkten Bildung und Nahversorgung u.a. Förderung der schleswig-holsteinischen **MarktTreffs**
- **12 Mio. € ELER-Mittel** für 2023–2027

<u>Ländlicher Wegebau:</u>

- **Ausbau und Modernisierung** ausgewählter multifunktionaler ländlicher Wege
- **8 Mio. € ELER-Mittel** für 2023–2027

Das steht auf dem Spiel!

Der Vorschlag der EU-Kommission für den MFR 2028–2034 sieht vor:

- eine **Auflösung der bisherigen Fonds-struktur**
- **kein gesichertes Budget für Ländliche Entwicklung**
- eine **pauschale Absenkung des EU-Beteiligungssatzes auf 40%**
- eine **Verlagerung von Entscheidungs-hoheiten** über Mittelverwendung auf Bundesebene

Zu erwartende Folgen für Schleswig-Holstein:

- keine auskömmliche Mittelausstattung für die ländliche Entwicklung
- Einschränkung oder Verlust des Demokratie stärkenden LEADER-Ansatzes (AktivRegionen)
- Massive Einschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten aller ländlichen Gemeinden

Was wir fordern!

ALR, SHGT und die AktivRegionen fordern:

- **Eigenständige und starke Politik für Ländliche Räume**
- **Klar abgegrenztes EU-Budget für Ländliche Entwicklung (ring-fencing)**
- **Fortführung der zentralen Fördermaß-nahmen:** AktivRegionen, Mehrfunktionen-häuser, MarktTreffs und Ländlicher Wegebau
- **Stärkung der zentralen Rolle von LEADER bzw. der AktivRegionen** und ihrer Regional-managements (Bottom-Up)
- **Auskömmliche Mittelausstattung** für die Ländliche Entwicklung in Schleswig-Holstein: mind. 120 Mio. € EU-Mittel für 2028–2034 sowie mind. jährlich 30 Mio. € GAK-Mittel
- **Beibehaltung** der aktuellen **EU-Beteiligungs-sätze**
- Trotz neuer Förderarchitektur **Beibehaltung der vorhandenen und erfahrenen Verwal-tungsstrukturen**

Fazit

Die ländlichen Räume mit ihren vielen kleinen Gemeinden sind die Stärke von Schleswig-Holstein.
Die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Entwicklung ist abhängig von europäischen Fördermitteln.
Es bedarf des Einsatzes aller politischen Akteure um eine leistungsfähige EU-Förderung 2028–2034 zu sichern.